

# PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 28. Juli 2023



**GRÜNE  
FRAKTION  
AUGSBURG**

---

## Stärkung des Kinder- und Jugendkulturzentrums und mehr Raum für die Kunstszene

Es kommt Bewegung in die Augsburger Kulturszene: Im Zuge der Clusterbildung (Kinder- und Jugendtheater im *abraxas*, Zeitgenössische Kunst im Glaspalast, Musik auf dem Gaswerksgelände) verlängert die Stadt ihren Mietvertrag mit dem Glaspalast und erweitert dort die Raumkapazitäten, um die Gegenwartskunst zu stärken. Neu angemietete Räume können für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt werden, zudem wird ein Büro dem *Berufsverband Bildender Künstler* (BBK) übergeben. Die entstehenden Freiräume im Kulturhaus *abraxas* werden damit dem *Jungen Theater Augsburg* (JTA) zur Verfügung gestellt.

Verena von Mutius-Bartholy, Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und kulturpolitische Sprecherin: „Kulturelle Bildung und Kunstvermittlung ist wesentlicher Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsförderung junger Menschen - dafür braucht es vor allem Raum! Das *abraxas* als *Kinder- und Jugendkulturzentrum* ist seit Jahren die wichtigste Institution im Bereich außerschulischer Vermittlung für Kinder und Jugendliche im Bereich Theater und Musik und bringt vor allem Menschen aus den umliegenden Quartieren zusammen. Mit den von Jürgen Enninger vorgestellten Plänen wird es zukünftig grundsätzlich mehr Raum für die lokale Kunst- und Kulturszene geben. Was uns aber besonders freut: Damit wird nun endlich der seit langem vorhandene Raumbedarf des *Jungen Theaters* geschaffen und das *Kinder- und Jugendkulturzentrum* am Standort *abraxas* gestärkt. Das war das festgehaltene Ziel im Koalitionsvertrag! ”

„Augsburg hat eine gut funktionierende und breit aufgestellte Kinder- und Jugendtheaterlandschaft, die zu erhalten und zu stärken unser Ziel ist. Dazu zählt auch Verlässlichkeit und Planbarkeit, auch und gerade was Räume betrifft“, so der kulturpolitische Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion Andreas Jäckel. „Das Thema kulturelle Bildung generell soll auch auf Landesebene die kommenden Jahre deutlich stärker in den Mittelpunkt gerückt werden, gerade unsere Stadt ist bei diesem Thema seit Jahren schon verstärkt und erfolgreich tätig.“